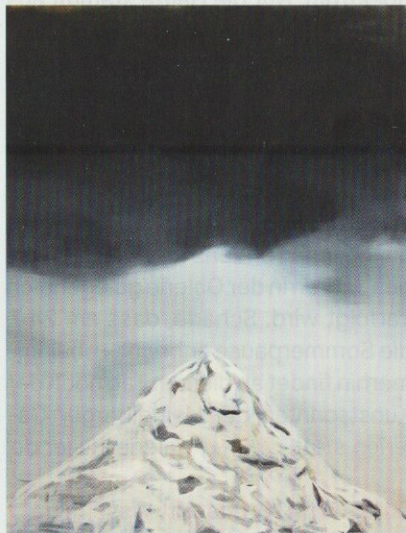


## Döbele Kunst Mannheim

Die Sächsische Landesbibliothek SLUB in Dresden erhielt kürzlich das Archiv der Galerie Döbele aus vierzig Jahren „Ost – West“-Arbeit. Zwar hat Döbele inzwischen den Standort ausschließlich in Mannheim, aber die in Dresden zurückgelassene Spur hat bei betreuten Künstlern und in der Öffentlichkeit unvergessliche Eindrücke hinterlassen. In Mannheim wird die Schau von Mona Pourebrahim und Hamidreza Yaraghchi aus Berlin bzw. Iran bis Ende August verlängert. Dass die Malerei der beiden unter dem Titel „The Finishing“ läuft, ist nicht als Ende, sondern als eine Art Vollendung zu verstehen. Vollendet ist diese Malerei gerade durch ihre



„Um Sieben“ (2018), Ölbild 200 x 150 cm, von Mona Pourebrahim © Mona Pourebrahim, Galerie Döbele

rätselhafte, mitunter erschreckende Bedeutungs-Offenheit. Die gewaltigen Landschaften Mona Pourebrahims klammern die menschliche Figur fast aus, während Yaraghchis farben- und lichtgesättigte Bilder die überwältigende Macht von Dingen feiern. [doebele-kunst.de](http://doebele-kunst.de)

## Einraumhaus Mannheim

Acht Künstler mit Hintergrund Karlsruhe und Leipzig sind bis 24.7. zu Gast. Zu Objektkünstler Marcel Frey und der Malerin Selma van Panhuis gesellen sich etwa Daniel Wogenseins zuckende Farbmuster und Benjamin Appels Formen-, Farben- und Objektkosmen. Alle Acht haben eine zumindest scheinbare Affinität